

## Methan, verdichtet



### 1. STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt Nr.	016
Produktname	Methan, verdichtet
Chemische Formel	CH <sub>4</sub>
Hersteller / Lieferant	siehe Fußzeile
Notruf Nr.	siehe Fußzeile

### 2. PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff / Zubereitung	Stoff
Zusammensetzung / Information über Bestandteile	Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung dieses Produktes beeinflussen.
CAS-Nr.	00074-82-8
EINECS-Nr.	2008127

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise	Verdichtetes Gas. Hochentzündlich
------------------	-----------------------------------

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen, warm und ruhig zu halten, Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
----------	---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Durch vollkommene Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Geeignetes Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus

## Methan, verdichtet

Seite 2 von 4

Stand: 28.04.94

Überarbeitet: 04.08.03

Gedruckt: 13.09.06



geschützter Position kühlen.  
Auströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.

### Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Persönliche Schutzmaßnahmen

Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.  
Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen beseitigen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

### Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung und Lagerung

Ausrüstung zuverlässig erden.  
Eindringen von Wasser in den Behälter verhindern.  
Vor dem Einleiten von Gas, Ausrüstung luftfrei spülen.  
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischer Entladung fernhalten.  
Bedienungshinweise Gaslieferanten beachten. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

## 8. EXPLOSIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Persönliche Schutzmaßnahmen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.  
Angemessene Lüftung sicherstellen

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Molare Masse	16
Schmelzpunkt	-182°C
Siedepunkt	-161°C
Kritische Temperatur	-82°C
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	0,6
Relative Dichte flüssig (Wasser=1)	0,42
Dampfdruck bei 20°C	Nicht zutreffend
Löslichkeit in Wasser (mg/l)	26 mg/l
Aussehen	Farbloses Gas

## Methan, verdichtet

Seite 3 von 4

Stand: 28.04.94

Überarbeitet: 04.08.03

Gedruckt: 13.09.06



<b>Geruch</b>	Keine Warnung durch Geruch
<b>Zündtemperatur</b>	595°C
<b>Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft)</b>	5-15

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Stabilität und Reaktivität</b>	Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren. Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
-----------------------------------	---

### 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

<b>Allgemeines</b>	Toxische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.
--------------------	--

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

<b>Allgemeines</b>	Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
--------------------	--

### 13. HINWISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Allgemeines</b>	Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
--------------------	--

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>Landtransport</b>	UN-Nummer	1971
	ADR/GGVS/RID/GGVE	Klasse: 2      Ziffer: 1F
	Kennzeichnung	Gefahrzettel Nr.: 3.1
	Gefahr Nr.	23
	Bezeichnung des Gutes	Methan, verdichtet

<b>Binnenschifftransport</b>	ADN/ADNR	Klasse: 2      Ziffer: 1F
	Kennzeichnung	Gefahrzettel Nr.: 3.1
	Bezeichnung des Gutes	Methan, verdichtet

<b>Seetransport</b>	UN-Nummer	1971
---------------------	-----------	------

## Methan, verdichtet

Seite 4 von 4

Stand: 28.04.94

Überarbeitet: 04.08.03

Gedruckt: 13.09.06



IMDG/GGVSee	Klasse: 2	Page: 2085
EMS: 2 -02	MFAG: 620	
PG: keine	Marine pollutant: nein	
Kennzeichnung/Label	Gefahrenkennzeichen: 3.1 (rot)	
Richtiger techn. Name	Methan, verdichtet	

### Lufttransport

UN-Nummer	1971
ICAO/IATA-DGR	Klasse: 2
Kennzeichnung	Gefahrenkennzeichen: 3.1 (rot)
Richtiger techn. Name	Methan, verdichtet

### Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Verschlussmutter oder Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

## 15. VORSCHRIFTEN

### Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

601-001-00-4

### EG-Klassifizierung

F+:R12

### R-Sätze

12 Hochentzündlich

### S-Sätze

9-16-33 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren, von Zündquellen fernhalten, einschließlich elektrostatischer Aufladung.

### Kennzeichnung der Gasflaschen

Roter Gefahrzettel nach ADR

### Symbole

Straßentransportkennzeichnung nach ADR.

Nr.: 3 brennbares Gas.

### Hinweise auf die besonderen Gefahren

R12 Hochentzündlich

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinen neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

*Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.  
Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.*